



Die Filmfestivalsaison in Niedersachsen bringt richtig Schwung in den Terminkalender. Nur 10 Tage nach dem European Media Art Festival (EMAF) beginnt bereits das Internationale Festival in Emden-Norderney, das im Jubiläumsjahr einen Monat früher stattfindet. Von mir schon mal die besten Wünsche zum 25-jährigen Bestehen und natürlich auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und auch weiterhin ein so aufgeschlossenes filmbegeistertes Publikum.

Wer es nicht zum EMAF nach Osnabrück geschafft hat und auch nicht nach Emden-Norderney kommt, hat die Möglichkeit, mehr über die Festivals bei [FilmFestSpezial](#) im Fernsehen oder Internet zu erfahren. Dank der Förderung der nordmedia und der NLM produzieren die Niedersächsischen Bürgersender von jedem Festival eine 60-minütige Sendung. Sendetermine und mehr in diesem Heft.

Wer geht zukünftig noch wann und warum ins Kino? Mit dieser Frage beschäftigte sich der Kongress der Kinos in Baden-Baden. Der Rundbrief war nicht nur bei dieser Veranstaltung dabei sondern schickte seine Korrespondenten auch zum Filmfestival nach Rotterdam oder nach Berlin. Was unsere Mitarbeiter dort alles gehört und gesehen haben, steht auf den folgenden Seiten. Nicht alle wichtigen Film- und Medienthemen sind im Rundbrief unter zu bringen. Leider fehlt ein Beitrag über das TIPPP, das heftig umstrittene Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU. Hier fehlten uns schlicht die Ressourcen. Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser also Lust und Zeit haben, mit Beiträgen den Rundbrief zu bereichern, freuen wir uns auf Vorschläge. Die nächste Ausgabe erscheint Anfang September. Bis dahin viele anregende Begegnungen auf Festivals, Veranstaltungen oder im Kino!

*Karl Maier*

(c) Foto: Angela von Brill